

**SANSPAPIERSSANSPAPIERSSANSAPPAPSNANSPAPSPIERPIERSPAPIERSS**  
**Ver. „Solidaritätsnetz Region Bern“, für Menschen ohne geregelten Aufenthalt**

**Protokoll der Jahresversammlung vom 30. November 2010 19.00 Uhr**

Anwesend: H. Bracher, M. Strebel, E. Schöpf, L. Bakija und M. v. Egmond  
Entschuldigt: M. Fankhauser, C. Wenger P. Mayer, W. Lauterburg, F. Perret, K. Meier und H. Ammann SGG

Die Versammlung wird im Namen des Präsidenten von der Aktuarin E. Schöpf eröffnet und die Traktandenliste gutgeheissen.

1. Das Protokoll der Jahresversammlung vom 15. Dezember 2009 wird mit Dank an den Verfasser, der Sekretär M. v. Egmond genehmigt.
2. **Der Sekretär** berichtet über die Ratifizierungseingabe bei der EMK bez. der UNO-MWC Konvention.  
M. Strebel war aktiv bei der Asylunterbringung Hochfeld. Vier Mitglieder waren aktiv beim Mittagstisch. Leider werden wir die Bargeldunterstützungen kürzen müssen. Neu existiert ein Verein als Trägerschaft des Mittagstisches  
Alle freuten sich über die gelungene Landsgemeinde.  
Der Sekretär arbeitet vermehrt mit Vollmachten, um von Behörden ernst genommen zu werden und effektiver helfen zu können. Es werden sicher Mehrkosten anfallen für KVG-Kosten, weil viele krank sind und dringend Hilfe brauchen.  
Wir freuen uns über den Präsenz von vielen jungen Engagierten von Augenauf und Bleiberecht und ihre Energie.  
Das Solinetz hat funktioniert, indem viele Mitglieder sich als ÄrztIn, AnwältIn, BetreuerIn und BegleiterIn zur Verfügung stellten.  
Der Verein ist gewachsen auf 60 Mitglieder.  
Wir danken den Mitgliedern des Patronatskomitees und den GönnerInnen für ihre Unterstützung.  
Die Benefizanlässe sind erfreuliche Gelegenheiten, auch um neue Mitglieder zu werben; wir danken die MusikerInnen und SangerInnen.
3. **Die Jahresrechnung** wird gutgeheissen und auf Vorschlag des Revisors dem Vorstand Decharge erteilt. (s. Beilage)  
Da **das Budget** (s. Projektvorlage) gemäss HV-Entscheid verwendet wurde, bestätigt die Versammlung die gleiche Budgetaufteilung als Zielvorgabe  
Etwa Fr. 1000.- für individuelle Hilfe und Fr. 1000.00 für öffentliche Aktivitäten.
4. **Die Statuten** wurden einstimmig geändert resp. die Erhöhung der Mitgliederbeiträge auf Fr. 50.- pro Einzelmitglied und Fr. 100.00 für Organisationen gutgeheissen.
5. **Die Vorstandsmitglieder** in globo bestätigt.
6. **Varia.** Wir unterschreiben den **Appell von Sosp** und den Grünen für eine offene und grundrechtenkonforme Migrationspolitik.